Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **106 (1988)**

Heft 44

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft Seite
Einwohnergemeinde Leissigen BE	Erweiterung des Dorfzentrums, PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1986 Wohn- und/oder Geschäftssitz in der Region Oberland-Ost (Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli) haben. Zusätzlich wird ein auswärtiges Architekturbüro zur Teilnahme eingeladen	7. Nov. 88 (29. Juli 88)	27-28/1988 S. 832
Stadt Schaffhausen	Gestaltung des Kammgarn-Areals in der südlichen Altstadt, IW	Architekten, die ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Kanton Schaffhausen haben; die Bürger des Kantons Schaffhausen sind; die ihren Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1987 in den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen und beiden Appenzell haben	14. Nov. 88 (30. Sept. 88)	32/1988 S. 926
Gemeinde Widnau SG	Alterswohnungen im Tratt, Widnau, PW	Architekten, die in den Regionsgemeinden «Mittelrheintal» (Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Widnau) seit mindestens dem 1. Juni 1987 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder Bürger von Widnau sind	14. Nov. 88 (8. Aug. 88)	30-31/1988 S. 895
Commune de Montreux VD	Hôtel de Ville, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud avant le 1.1.88; architectes originaires du canton de VD, établis à la même date hors du canton et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois, architectes domiciliés ou établis à la même date dans les cantons de BE, FR, GE, JU, NE, VS	**neu: 30. Nov. 88**	21/1988 p. 658
Einwohnergemeinde Reigoldswil BL	Kommunale Bauten in Reigoldswil, PW	Alle in den Gemeinden Waldenburg und Liestal seit mindestens 1. Juli 1986 mit Wohn- oder Geschäftssitz niedergelassenen Architekten, sowie Architekten der übrigen Schweiz, welche in Reigoldswil heimatberechtigt sind	21. Nov. 88 (9. Sept. 88)	32/1988 S. 926
Dipartimento delle pubblicche costruzzioni del cantone del Ticino	Archivio cantonale, Bellinzona	Professionisti che al momento dell'iscrizione al concorso sono iscritti all'ordine degli Ingegneri e Architetti del Cantone Ticino (OTIA) ramo architettura, con domicilio fiscale al 1° gennaio 1988 nel Cantone Ticino. Architetti attinenti del Cantone Ticino che, pur non essendo iscritti all'OTIA perchè domiciliati fuori cantone possiedono i requisiti professionali che ne permettono l'iscrizione	28 nov. 88 (17 giugno 88)	23/1988 p. 719
Kanton Zürich	700 Jahre Eidgenossenschaft	Organisationen und Einzelpersonen mit Wohnsitz oder Bürgerrecht seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Zürich	30. Nov. 88	33-34/1988 S. 951
EG-Kommission	Arbeiten in der Stadt, IW	Architekten aus den Mitgliedstaaten der EG. *Studenten jeder Nationalität,* die an Hochschulen in der Europäischen Gemeinschaft studieren, können ebenfalls teilnehmen; ihre Arbeiten werden getrennt bewertet	30. Nov. 88 (30. Sept. 88)	33-34/1988 S. 953
Amt für Bundesbauten	Richtplan und Ausbau der ETH-Hönggerberg, Zürich, IW	Architekten, die in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Architekturstudenten, die den obigen Bedingungen entsprechen, sind teilnahmeberechtigt, nicht aber die Assistenten der im Preisgericht vertretenen Professoren	16. Dez. 88 (ab 11. Juli–31. Aug. 88)	27-28/1988 S. 829
Ville de Neuchâtel	Restructuration et agrandissement de l'hôpital Pourtalès, Neuchâtel, PW	Concours ouvert à tous les architectes qui ont leur domicile privé ou professionnel depuis le 1er janvier 1987 dans le canton de Neuchâtel ainsi que les architectes d'origine neuchâteloise	16 déc. 88 (12 août 88)	32/1988 p. 926
Commune de Monthey VS	Aménagement de la place de l'Hôtel-de-Ville à Monthey	Ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans le canton du Valais, aux architectes originaires du Valais ainsi qu'aux architectes inscrits au registre suisse des architectes (REG A ou B), domiciliés et établis dans les cantons de Vaud, Genève, Fribourg, Neuchâtel, du Jura ou du Tessin	déc. 88 (15 juillet 88)	29/1988 p. 869
Politische Gemeinde Stäfa ZH, Deggo AG, Volketswil	Zentrum Goethestrasse in Stäfa, IW	**Neu:** Fachleute, die seit mindestens dem 1. Juni 1987 in den Bezirken Meilen, Hinwil und Uster sowie in der Stadt Zürich niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	6. Jan. 89 (7. Okt. 88)	

Gemeinde Tschlin GR	Schulhaus, Turn- und Mehrzweckhalle, Zivilschutz in Strada, PW	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, Münstertal, Bergell, Puschlav haben	13. Jan. 89	37/1988 S. 1037
Gemeinde Tschlin GR	Turn- und Mehrzweckhalle in Tschlin, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, Münstertal, Bergell oder Puschlav haben	13. Jan. 89	37/1988 S. 1037
AGB Exhibitions Ltd. London	Third Interior Design International Awards	Professional interior designers and architects worldwide	13. Jan. 89	9/1988 p. 263
Schweizer Blindenbund	Ferien-, Freizeit und Bildungszentrum in Willerzell, SZ	Architekten, die ihren Geschäftssitz und/oder Wohnsitz in den Kantonen Schwyz und Zug sowie im Distrikt Horgen des Kantons Zürich haben	21. Jan. 89	39/1988 S. 1088
Europan	Experimenteller Wohnungsbau	Architektinnen und Architekten, welche am 28. Oktober 1988 ihr 40. Altersjahr noch nicht vollendet haben und ein Diplom folgender Schulen besitzen: EPFL, ETHZ, Uni Genf, HTL oder im Register A eingetragen sind	16. Jan. 89 (28. Okt. 88)	39/1988 S. 1088
Verband Katalanischer Architekten; Zeitschrift Quaderns d'Archquitectura i Urbanisme	Neue Ideen für urbanes Wohnen, int. Wettbewerb	Alle Architekten; auch im Team und unter Einbezug von Fachberatern	19. Jan. 89 (30. Sept. 88)	35/1988 S. 985
Eigentümerinteressengemeinschaft Oedenhof, Wittenbach	Überbauung Liegenschaft «Oedenhof», IW	Alle in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Inner- und Ausserrhoden sowie Thurgau beheimateten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten	27. Jan. 89 (4. Nov. 88)	33-34/1988 S. 951
Gemeinde Langenthal BE	Überbauung Gebiet Wuhr in Langenthal BE, IW	Alle im Kanton Bern seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten oder solche, die im Kanton Bern heimatberechtigt sind	27. Jan. 89 (ab 18. Juli–2. Aug. 88)	29/1988 S. 869
Gemeinde Volketswil ZH	Erweiterung Gemeindehaus Volketswil, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1987 in der Gemeinde Volketswil haben oder in dieser heimatberechtigt sind	27. Jan. 89	folgt
Conseil communal de la ville de La Chaux-de-Fonds	Logements aux Cornes-Morel, PW	Concours ouvert aux urbanistes et architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton avant le 1er janvier 1988, inscrits au registre A ou B neuchâtelois des architectes. En outre tout architecte originaire du canton de Neuchâtel est habilité à participer au concours	30 jan. 89 31 oct. 88	32/1988 p. 923
Einwohnergemeinde Matzendorf SO	Mehrzweckgebäude, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1988 Geschäftssitz im Bezirk Thal oder in der Gemeinde Oensingen haben	30. Jan. 89 (23. Sept. 88)	35/1988 S. 985
Politische Gemeinde Visp VS	Bebauungskonzept Visp-West, IW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben oder Schweizer Bürger sind	31. Jan. 89 (ab 15. Aug.–30. Nov. 88)	32/1988 S. 926
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten	Gestaltung des Schönberg-Areals in Bern, IW	Landschaftsarchitekten/-innen sowie Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge der Schweiz, welche das 35. Altersjahr bis zum Abgabedatum noch nicht erreicht haben	31. Jan. 89 (12. Aug. 88)	32/1988 S. 923
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten	BSLA-Preis 1988 Nutzung und Gestaltung des Schönberg-Areals in Bern, IW	Landschaftsarchitekten sowie Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge der Schweiz, die das 35. Altersjahr bis zum Abgabedatum noch nicht erreicht haben	31. Jan. 89 (12. Aug. 88)	folgt
Institute for Art and Urban Resources, New York	Vereinigung der beiden Diomede-Islands, Beringstrasse	Keine Teilnahmebeschränkungen	15. Feb. 89	39/1988 S. 1088
Fondation du Roi Baudoin, Bruxelles	Mise en valeur du site de la Bataille de Waterloo, concours international	Ouvert aux professionnels et aux étudiants ressortissants de la CEE dans les disciplines de l'architecture, de l'urbanisme, de l'aménagement paysager et du graphisme	15 févr. 89 (15 oct. 88)	33-34/1988 p. 952
Evang. ref. Kirchgemeinde Sensebezirk FR	Kirchliches Zentrum Düdingen-Bösingen, PW	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die in den Freiburger Bezirken Sense, Saane (L+S) und See seit mindestens dem 1. Januar 1988 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftsdomizil)	17. Feb. 89 (16. Sept. 88)	37/1988 S. 1037
Einwohnergemeinde Köniz BE	Neues Nutzungskonzept der Schlossanlage Köniz, zweistufiger Wettbewerb	Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Köniz heimatberechtigt sind	24. Feb. 89 (15. Aug. 88)	32/1988 S. 923

Niederösterreichische Landeshauptstadt, Planungsgesellschaft	Regierungsviertel St. Pölten, zweistufiger Wettbewerb	Inhaber einer Befugnis eines Architekten in Österreich sowie Architekten in den Nachbarländern Österreichs, die nach den Gesetzen ihres Heimatlandes zur Ausübung ihres Berufes berechtigt sind	28. Feb. 89	39/1988 S. 1088
Municipalité de Carpi, Italie	Parc à Fossoli, Italie, concours international	Ouvert aux architectes, aux ingénieurs et aux paysagistes, individuellement ou en équipes, auxquels peuvent se joindre les professionnels disposant d'un diplôme d'agronome ou de forestier, habilités à exercer dans les pays suivants (s. H. 33-34; S. 953!)	**neu: 31 mars 89 (31 oct. 88)**	33-34/1988 S. 953
Association des communes de la Gruyère pour l'exploitation de l'hôpital Riaz	Hôpital de la Gruyère à Riaz, FR	Architectes inscrits au registre des architectes du REG A et B dans les cantons de Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais et Vaud; ils doivent être établis ou domiciliés dans ces cantons avant le 1er janvier 1988	6 mars 89 **neu: 19. Sept. 88**	35/1988 S. 985
Ecole d'architecture et d'urbanisme de l'Université de Wisconsin, USA	«Visions pour la ville du futur», concours international	Architectes et urbanistes de toutes nationalités; les équipes pourront, en outre, comporter des professionnels de toutes les disciplines et des étudiants	31 mai 89 (31 oct. 88)	17/1988 p. 488
Président de la République Arabe d'Egypte	Bibliothèque d'Alexandrie, concours international	Tout architecte, individuellement ou en équipe, jouissant de ses droits d'exercice professionnel dans son pays d'origine ou de résidence	9 juin 89 (30 nov. 88)	33-34/1988 S. 953

Neu in der Tabelle

Gemeinden Dornach und Arlesheim, SBB, PTT, BLT, private Grundeigentümer	Bahnhofgebiet Dornach-Arlesheim, IW	Alle in den Kantonen Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt sowie im Amtsbezirk Laufen des Kantons Bern beheimateten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten	13. März 89 (ab 3. Okt. 88 bis 27. Jan. 89)	41/1988 S. 1143
SBB Kreisdirektion III, Stadt Baden	Bahnhofgebiet Baden, IW	Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz niedergelassenen Architekten	23. März 89 (1. Dez. 88)	41/1988 S. 1143
Politische Gemeinde Flawil, Schulgemeinde Flawil, SG	Mehrzweckhalle, Primarschule, Kindergarten, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Geschäftssitz in der Politischen Gemeinde Flawil haben	31. Jan. 89 (ab 3. Okt. 88)	41/1988 S. 1148
Regionalspital Heiden AR	Pflegeheim Heiden	Architekten, die seit mindestens dem 1. Oktober 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den folgenden Kantonen oder Bezirken haben: Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Bezirk St. Gallen, Bezirk Rorschach, Bezirk Unterrheintal	24. Feb. 89 **(bis 4. Nov. 88)**	41/1988 S. 1148
Amt für Bundesbauten, Bern	Verwaltungsgebäude für das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Ittigen, PW	Architekten schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben	17. März 1989 **(14. Okt. 88)**	41/1988 S. 1148
Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil AG, Steig Immobilien AG	Überbauung «Ring» im Dorfkern Oberrohrdorf, PW	Architekten, die seit 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Baden haben oder das Bürgerrecht von Oberrohrdorf-Staretschwil besitzen	10. Feb. 89 (18. Nov. 88)	41/1988 S. 1149
Gouvernement égyptien, UNESCO	Bibliotheca Alexandrina, Alexandrie, Egypte, PW	Concours ouvert aux architectes de toutes nationalités	9 juin 89 (30 nov. 88)	41/1988 p. 1149
Lagerhaus Steinhof AG, Burgdorf BE	Überbauung Steinhof, Burgdorf, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Burgdorf haben	12. Mai 89 (17.– 31. Okt. 88)	43/1988 S. 1194
B. und K. Fritz, Stadtbauamt Burgdorf	Überbauung Kornhausgasse, Burgdorf, PW	Architekten, die seit dem 1. Oktober 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Burgdorf haben oder in der Stadt Burgdorf heimatberechtigt sind	3. März 89 (21. Okt. 89)	43/1988 S. 1194
République et canton de Neuchâtel	Bâtiment administratif cantonal à La Chaux-de-Fonds, PW	Architectes établis ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, inscrits avant le 1er janvier 1988 au registre neuchâtelois des architectes ainsi qu'aux architectes originaires du canton de Neuchâtel et domiciliées en Suisse, inscrits avant cette même date au REG A ou B des architectes	17 mars 89	43/1988 S. 1194
Etat de Vaud	Relais autoroutier de Bursins, PW	Le concours est ouvert aux architectes: – reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er mai 1988. – originaires du Canton de Vaud domiciliés ou établis à la même date hors du canton répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois	17 mars 89 (31 oct. 88)	43/1988 p. 1194

Verein Schulheim Kronbühl SG	Sonderschul- und Beschäftigungsheim in Kronbühl/Wittenbach	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1987 in den Bezirken St. Gallen und Rorschach den appenzell-ausserrhodischen Bezirken Vorder- und Mittelland und der Stadt Arbon haben	3. März 89	43/1988 S. 1194

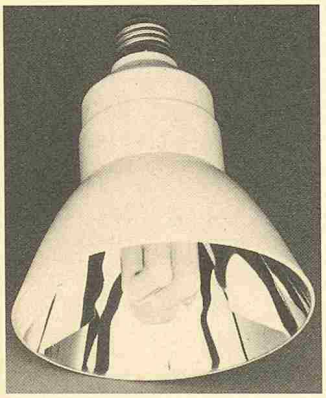
Wettbewerbsausstellungen

Ville de Neuchâtel	Nouveau Théatre de Neuchâtel, PW	Musée d'Art et d'Histoire, Neuchâtel, jusqu'au 6 novembre, 10–12 h et 14–17 h, sauf lundi	suit

Aus Technik und Wirtschaft

Reflektor-Stromsparlampe

Elektronische Stromsparlampen wie die Dulux EL von Osram ersetzen heute schon in Zehntausenden von Leuchten die herkömmliche Glühlampe. Bei achtfacher Lebensdauer ermöglichen sie Energieeinsparungen von rund 80%.



In der Ausführung Dulux EL Reflector mit fest angebautem Hochglanzreflektor steht jetzt eine Lampe zur Verfügung, die mit beachtlichen wirtschaftlichen Vorteilen anstelle von verspiegelten Reflektorglühlampen eingesetzt werden kann. Mit nur 11 bzw. 15 Watt ist sie 10 bzw. 15% heller als eine vergleichbare Reflektorglühlampe von 75 Watt. Das bedeutet eine Energieeinsparung von 80 bis 85% bei der Effektbeleuchtung und in Downlights.

Osram AG
8401 Winterthur

Villeroy & Boch: Palissy-Fliesen

Vor 20 Jahren entstand im Labor der früheren Versuchsanstalt, des heutigen Forschungszentrums von Villeroy & Boch, Europas grösstem Keramikhersteller mit 240jähriger Tradition, eine Fliese, die zunächst einzig dazu dienen sollte, die höchste Qualitätsstufe glasierter Steinzeugfliesen zu demonstrieren. Niemand hatte damals ernsthaft daran gedacht, dass diese neuen Fliesen einmal nicht nur Demonstrationsobjekt werden sollten.

Als die Entwicklung jedoch abgeschlossen war, hielt man mit berechtigtem Stolz ein Ergebnis in Händen, das geradezu zur Serienfertigung herausforderte.

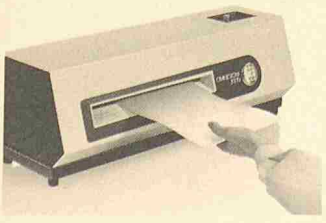
Was damals, in den ausgehenden 60er Jahren, niemand zu hoffen gewagt hätte, wurde in 20 Jahren überzeugende Wirklichkeit: die neue, nach einem verdienten französischen Keramikpionier des 16. Jahrhunderts benannte Palissy-Fliese mit ihrer dekorativen Schieferstruktur und ihrem matten Glanz wurde ein Bestseller.

Heute, zu ihrem 20. Geburtstag, kann die Palissy auf einen stolzen Erfolg verweisen: Nicht weniger als 30 Millionen Quadratmeter Palissy-Fliesen wurden bislang produziert. Mit dieser Menge könnte man bequem 4000 Fussballfelder mit Fliesen belegen.

Villeroy & Boch AG
8034 Zürich

Farb-Layout aus Schwarzweiss-Fotokopie

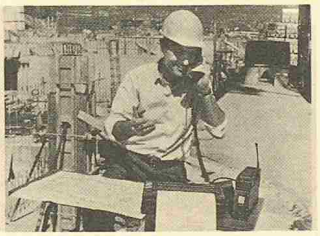
Omnicrom ist ein trockenes Farbfolien-Transfersystem, das durch seine einfache Handhabung besticht. In Sekunden machen Sie aus jeder Schwarzweiss-Fotokopie ein überzeugendes, brillantes Farb-Layout. Sie wählen eine von über 60 verfügbaren Farben, darunter auch Gold und Silber sowie Metallicfarben, legen die Folie über die Schwarzweiss-Kopie und lassen beides zusammen durch das Omnicrom-Gerät laufen. Benötigt werden weder Chemikalien noch Wasser, Entwickler usw., da die Übertragung thermisch erfolgt.



Alles, was ein Trockenkopierer auf weissen oder farbigen Papieren, Klarsichtfolien usw. schwarzweiss kopiert, verwandelt das Omnicrom-System in die gewünschte Farbe. Auch Negativeffekte, Umkehrwirkungen und Laminierungen sind möglich – Ausgangsbasis ist immer eine simple Fotokopie.

Georg Schiess AG
8049 Zürich

Portabler Telefax



Was gibt es Schlimmeres, als wenn die ganze Baustelle blokkiert ist, weil irgendwelche Daten oder Pläne fehlen oder der Bauherr seine Wünsche ändert?

Mit dem portablen Telefax der Firma Recos AG können diese Probleme jetzt in Sekundenschnelle gelöst werden. Alles, was dazu benötigt wird, ist das Telefon, und schon kommen Daten und Pläne schriftlich aus dem Telefax, direkt übermittelt aus dem Büro. Auch schriftliche Rückfragen mit Skizzen beim Bauherren stellen sicher, dass ohne grosse Verzögerung weitergearbeitet werden kann.

Wer weiss, was unvorhergesehene Unterbrüche auf einer Baustelle kosten, wird die Dienste des portablen Telefax von Recos zu schätzen wissen und nie mehr darauf verzichten.

Recos AG
8820 Wädenswil

Neue Perspektiven bei Holzheizungssystemen

Der MWT-Holzvergaser-Heizkessel «Canada Turbo» mit Gebläse ist so angelegt, dass bei sehr hohen Vergasungs- und Verbrennungstemperaturen minimale Schadstoffe entstehen. Die Umsetzung der Energie erfolgt in drei Phasen:

Im grosszügig bemessenen Brennstoffladeraum dient die zugeführte Primärluft der Trocknung und Vergasung des Holzes; das Holzgas wird über die hochhitzebeständige keramische Brennerplatte geleitet und unter Zufuhr von Sekundärluft bei hoher Temperatur nahezu vollständig verbrannt; die zündfähigen Verbrennungsgase gelangen über zwei Düsen in die heisse untere Ausbrennkammer und haben einen langen Ausbrandweg bis zur Nachschalt-Heizfläche.

Die Vorteile: weniger Holzverbrauch, weil der Heizwert vollständig ausgenutzt wird. Zudem werden im Nachverbrennungsraum die Gase gänzlich verbrannt, sind also schadstoffarm und rauchfrei.

Für das Holzheizungssystem wurde ein völlig neuer und konkurrenzloser Ölheizkessel entwickelt, dessen Wasserinhalt als Puffer erweitert wurde, damit man sich nicht auf eine Energiequelle festlegen muss. Der Holzvergaser-Heizkessel bietet zusammen mit den zukunftsorientierten Puffer-Öl-Heizkesseln mit seiner bewährten Rippentechnik auch einen bivalenten Heizbetrieb mit weiteren Energiequellen.

Das Besondere daran ist, dass im Öl-Heizkessel-Puffer alle Wärmequellen zusammenfliessen – also auch aus Sonnenkollektoren, Wärmepumpen usw. – und von da aus über die integrierte, aussentemperaturgeführte und gleitende Kesselregelung wunschgemäss dosiert an die Raumheizung abgegeben werden.

Matica Wärmetechnik AG
8021 Zürich